

Sinner bleibt Ranking-König - Alcaraz siegt im packenden Finale!

Jannik Sinner und Aryna Sabalenka führen die ATP-Rangliste nach spannenden Finalspielen, während neue Karriere-Hochs gesetzt werden.



Roland Garros, Frankreich - Heute, am 9. Juni 2025, bleibt die Spitzengruppe der Tennis-Weltrangliste der Männer unverändert, trotz der jüngsten Entwicklungen bei den French Open. Jannik Sinner behält den ersten Platz mit einem komfortablen Vorsprung von 2.030 Punkten auf Carlos Alcaraz, der das Finale in Roland Garros für sich entscheiden konnte. Obwohl Alcaraz gegen Sinner gewann, bewegte sich das Ranking der Top-Spieler nicht, da die Punktevergabe nach dem Turnier üblicherweise auf den Ergebnissen der letzten 52 Wochen basiert. Laut **Laola1**, führen Jack Draper, Lorenzo Musetti und Tommy Paul weiterhin die Ränge 4, 6 und 8 an.

Der Gewinn von Alcaraz beim French Open-Finale ist besonders

bemerkenswert. Es war sein fünfter Grand Slam-Titel und sein zweiter in Paris. Die Partie gegen Sinner dauerte fast sechs Stunden und wurde als extrem intensiv beschrieben. Alcaraz, als Nummer 2 gesetzt, zeigte bemerkenswerte Nervenstärke, indem er von zwei Sätzen Rückstand zurückkam, was der erste solcher Comeback-Sieg seiner Karriere ist. Er hat nun insgesamt 8-4 im direkten Duell gegen Sinner gewonnen und sicherte sich mit einem starken Tiebreak im fünften Satz den Titel. „Ich bin glücklich, dass ich diese Herausforderung meistern konnte“, sagte Alcaraz nach dem Spiel und lobte Sinner für seine großartige Leistung, wie **The New York Times** berichtet.

Neuerungen im Ranking

Trotz der aufregenden Spiele und der Ergebnisse in Roland Garros zeigt das ATP-Ranking, dass auch andere Spieler beeindruckende Fortschritte gemacht haben. Jack Draper, Lorenzo Musetti und Tommy Paul haben Karriere-Hochs erreicht und besetzen die Ränge 4, 6 und 8. Sebastian Ofner und Flip Misolic finden sich auf den Plätzen 121 und 140 wieder, während Lois Boisson von Rang 361 auf den 65. Platz aufstieg. Aryna Sabalenka, die Coco Gauff im Endspiel besiegte, hat einen Vorsprung von 3.470 Punkten, was ihre Dominanz im Frauentennis unterstreicht.

Ein bemerkenswerter Wechsel in den Frauenrankings ist auch das vorzeitige Ausscheiden von Julia Grabher aus der Qualifikation in Roland Garros, was sie auf Rang 145 zurückfiel. Sie plant nun ihre Teilnahme an den Ausscheidungen für Wimbledon. Sinja Kraus und Lilli Tagger, die Junioren-Titelträgerin aus Paris, stehen ebenfalls im Fokus; Tagger belegt den 521. Platz und bleibt hinter Tamira Paszek, die auf Rang 440 positioniert ist.

Punktevergabe im ATP-Ranking

Das ATP-Ranking berücksichtigt die Ergebnisse der letzten 52 Wochen und vergibt Punkte basierend darauf, in welcher Runde

ein Spieler ausscheidet oder das Turnier gewinnt. Die Punkteverteilung für Turniere sieht wie folgt aus:

Turnier	Turniersieg	Finale	Halbfinale	Viertelfinale
Grand Slams	2000 Punkte	1200 Punkte	720 Punkte	360 Punkte
Masters 1000	1000 Punkte	600 Punkte	360 Punkte	180 Punkte
ATP World Tour 500	500 Punkte	300 Punkte	180 Punkte	90 Punkte
ATP World Tour 250	250 Punkte	150 Punkte	90 Punkte	45 Punkte

Das Ranking und die damit verbundenen Punktevergabe sind entscheidend für die Teilnahme an den ATP Finals, wo nur die besten acht Spieler an den Start gehen dürfen. Die Dynamik im Ranking und die Turnierergebnisse zeigen, dass die kommende Saison weiterhin spannend bleibt. Spieler mit niedrigen Weltranglistenpositionen haben die Möglichkeit, bessere Ergebnisse einzubringen, während die führenden Akteure sich behaupten müssen, um ihre Positionen zu verteidigen und den ersehnten Erfolg zu sichern. Weitere Entwicklungen und Veränderungen stehen bevor in der Welt des Tennis.

Details	
Ort	Roland Garros, Frankreich
Quellen	• www.laola1.at • www.nytimes.com • www.weltranglistetennis.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at